



Dresdner Beiträge zur Berufspädagogik 7

Sonderheft Hochschuldidaktik

**Der kreative Akademiker als
Richtziel hochschuldidaktischer
Denkweise bei der Gestaltung
universitärer Lehr- und Studien-
prozesse**

ISSN 0943-3740

**Technische Universität Dresden
Fakultät Erziehungswissenschaften
Institut für Berufspädagogik**

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
<i>Norbert Michalke</i> Grundlagenvorlesung "Elektrotechnik für Wirtschaftsingenieure" aus hochschuldidaktischer Sicht, insbesondere die Wertesysteme im Richtziel der universitären Ausbildung	7
<i>Wilfried Schubarth</i> Mehr soziale Kompetenzen bei Pädagogen - aber wie? Eine veränderte pädagogische Praxis verlangt eine veränderte Pädagogikausbildung	17
<i>Mathias Dörr</i> Förderung von Flexibilität und Sensitivität am Beispiel eines Kompaktkurses im Fachgebiet Physik	27
<i>Harald Jung</i> Probleme der hochschulgerechten Vermittlung fachspezifischer Kategorien und Denkweisen am Beispiel einer Vorlesungskonzeption zum Thema "Zuverlässigkeit und Instandhaltung"	37
<i>Anett Werner</i> Gestaltungskonzeption für die Lehrveranstaltung Biosensortechnik im Fachstudium Bioverfahrenstechnik an der Technischen Universität Dresden	49
<i>Ulrich Kordon</i> Fähigkeit zur Modellbildung als Kreativitätskriterium am Beispiel der Vorlesung "Technische Sprachkommunikation"	57
<i>Wolfgang Ehmeier</i> Die Gestaltung von Seminaren in den Vertiefungsrichtungen technischer Studiengänge am Beispiel eines Seminars zum Thema: "Das ATM-Verfahren in der Nachrichtentechnik"	67

Norbert Nieke

Entwicklung des komplexen Denkens als Form wissenschaftlicher Kreativität am Beispiel "Baulicher und chemischer Holzschutz" 77

Andreas Zimmer

Verbindung naturwissenschaftlicher und technischer Aufgabenstellungen im Praktikum Technische Chemie 85

Anhang:

Eberhard Wenzel

Ansätze für die Entwicklung einer hochschuldidaktischen Denkweise bei der Gestaltung akademischer Lehre

1. Einführung	1
2. Möglichkeiten einer expliziten Beschreibung der hochschuldidaktischen Denkweise	3
3. Die hochschuldidaktische Denkweise bei der Konzeption von Lehr- und Studienprozessen in Studienfächern	26
4. Die Prinzipielle Gestaltung von Vorlesungen an Hochschulen und Universitäten	36
Quellenverzeichnis	51